



Kreuz und Krieg



Bücher für die Passions- und Osterzeit

Für die hier folgende Zusammenstellung einer Auswahl der für die Passionszeit, für Ostern und für die Konfirmation besonders geeigneten Bücher unseres Verlages erbitten wir die freundliche Beachtung unserer Geschäftsfreunde. Es sind Bücher, die in Buchhandlungen mit christlicher Kundschaft auch im Laufe des Jahres leicht verkäuflich sind, die aber jetzt ganz besonders dem Vertrieb und Verkauf empfohlen seien. Durch umfangreiche Ankündigungen und Beilagen in den dafür in Frage kommenden Tageszeitungen, Zeitschriften und Katalogen unterstützen wir die Bemühungen des Sortiments auf das Nachdrücklichste. Überdies gestalten unsere sehr günstigen Bezugsbedingungen jede Verwendung für unseren Verlag wirklich lohnend. Wir bitten Ihr Lager an Hand dieser Zusammenstellung zu ergänzen und uns Ihre Bestellung auf dem beiliegenden Bestellzettel recht bald zu übermitteln.

<p>Friede mit Gott Ein Vortrag von Univ.-Prof. D. Dr. Karl Heim. Kein Weg des Gesetzes, weder im harten Kampf noch im stillen Verzicht, kann uns zum Frieden bringen. Nur das Schweigen vor Gott, in dem das zur Gelung kommt, was Gott getan hat, schafft den inneren Frieden, den Gott gesalbt hat. 2. Aufl. —40 Mk.</p>	<p>Das Johannes-Evangelium Mit einer Einleitung von Geheimrat Prof. Dr. Seeberg. „Der Apostel Johannes und sein Evangelium“ und 16 Bilder von Prof. Wihl. Steinhilber. Die klassische Zusammenfassung der neukanonischen Offenbarung, die Geschichtsbuch und Lehrschrift zugleich ist. 21.—25. Taus. 1.50 Mk.</p>	<p>Der erhöhte Herr Von Geh. Oberkonsistorial-Präsident D. Dr. H. v. Bezzel. Erster Teil: Jesus Christus, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten. — Zweiter Teil: Aufgehens 4^{ter} Himmel. —30 Mk.</p>	<p>Aus der Heimat der Seele Zwei Kriegsvorträge von Univ.-Prof. D. Dr. Karl Heim. Krieg und Gottesbeweis. — Krieg und Heilsablass. Prof. Heim wendet sich in diesen Vorträgen an alle diejenigen im Felde und in der Heimat, die mitten der Weltumwälzung, in der wir stehen, nach ewigen Heilspforten für ihr Leben und Denken verlangen. 1 Mk.</p>	<p>Soldat und Christ Zum Gedächtnis des am 13. Dez. 1915 verlebten Königl. Preuss. Generals Georg von Viebahn. Inhalt: Aus dem Erbe des Generals von Viebahn. Von Dr. Eberhard Arnold. — Abschiedsworte des Generals zu seine Freunde. — Zwei Vorträge des Generals: „Die Heiligkeit des neuen Lebens der Kinder Gottes“ und „Stich und Werd“. —7.—10. Tausend. 1 Mk.</p>
<p>Kraftvolles Christentum Von Dr. Hans Berg. Dieses jetzt in 3. Auflage vorliegende Buch wendet sich nach Sprache und Inhalt vor allem an die Männer unseres Volkes und ruft sie auf zum Kampf um das höchste Männerideal. 3. Aufl. —25 Mk.</p>	<p>Deutsches Herz, verzage nicht! 55 Kriegslieder aus Vergangenheit und Gegenwart, mit Liedern Notauszug für eine Singstimm. Das Schöne und Beste aus der Fülle von Kriegs- und Vaterlandsliedern des draussen im Felde stehenden Deuten für Freud und Leid der Kriegszeit dargeboten. —60 Mk.</p>	<p>Feldfrüchte Herausgegeben von der Deutsch. Christl. Studenten-Vereinigung. Mit Bildschmuck von Graf W. Hartenberg. Tiele Blicke in das Rügen und Fragen, das Suchen und Finden, das Werden und Wachsen, das Reiten und Erhalten in den Kriegern dort draussen. 1 Mk.</p>	<p>Elias, ein Mann Gottes Von Franz Spemann. Betrachtungen über die Geschichte des Propheten Elias, seiner Erscheinung voll heilige Rätsel, seiner prophetischen Gestalt, von der wir aus den Evangelien wissen, dass Christus mit ihm verglichen, mit ihm verwechselt und für ihn gehalten wurde. 1.50 Mk.</p>	<p>Das halte fest! Deutsche Worte von den Wurzeln der Kraft. Von Dr. Hans Berg. Aus dem Inhalt: Konsumbrot — Was unsere Zeit braucht — Deutscher Glaube — Unser Glaube ein nationales Gut — Das deutsche Lied — Das Ideal der Freundschaft — Der höchste Beruf — Furcht und Freiheit — Student und Tod. —60 Mk.</p>
<p>Der Heliand Ein Sachversuch aus dem neunten Jahrhundert, in der Übersetzung von Karl Simrock. Mit Buchschmuck, Initialen und mehr als 40 zum Teil ganzseitigen Bildern von J. C. Ströber-Brenner. Eine würdige Neuausgabe des ältesten deutschen Heldengedichtes. 36.—40. Taus. 2 Mk.</p>	<p>Grosse Heliand-Mappe Darstellungen aus dem Leben Jesu in Lichte allgemeinster Anschauung v. J. C. Ströber-Brenner. Mit einem Geleitwort von Dr. Eberhard Arnold und einem Merkwort zur äusseren Erscheinung von J. C. Ströber. 7 Blätter im Format von 55:75 cm. in Umschlag. 7.50 Mk. in Leber Mappe 10.— Mk.</p>	<p>Kleine Heliand-Mappe Skizzen zur heiligen Geschichte, dargestellt nach einem alten Evangelienbogen von J. C. Ströber-Brenner. Mit einer Einleitung von Prof. D. H. Heim „Der Heliand und wir“ und einem Merkwort von J. C. Ströber. 36 Blätter im Format von 25:30 cm. 3 Mk.</p>	<p>Der Krieg als Erzieher Von Studiendirektor Lic. Otto Zinkler. Der Krieg ist ein gewaltiger Erzieher, mag man in ihm Gottes Stimme vernahmen oder nicht. Es lohnt sich, einmal die Erziehungsmöglichkeiten, die nur z. T. zu Wirklichkeiten geworden sind, aber durch Durchsetzen unserer ganzen Persönlichkeit immer mehr zu Wirklichkeiten werden können. —60 Mk.</p>	<p>Ein ganzer Mann 7.—10. Tausend von „Eind Montz Arnold, ein Charakterbild“. Von Dr. Hans Berg. Wir werden nie dann alle Feinheiten des gewaltigen Krieges mit Ehren bestehen, wenn der Geist in deutsches Volk lebendig bleibt, der ganze Mann bildet, wie es dies Charakterbild zeigen will. 1. Aufl. —20 Mk.</p>
<p>Feldpredigerfahrten an der Westfront Kriegserlebnisse aus grosser Zeit von Feldmissionsgeistlichen an Hauptquartier des Oberbefehlshabers Ost L. Hoppe. Vaterländische Begeisterung, Liebe zum Volke und den Feldgrauen sind eine warme christliche Religiosität sind die Elemente der Gesinnung, die die Geschichte des Buchlebens durchweht. Gute Bildbeilage liefert die Vorstellung des Guten. 6.—9. Tausend. 1 Mk.</p>	<p>Kaiser Heinrich II., der Heilige Von Dr. Ludwig Zoppel (H. I. der „Deutschen Gottesbücher“) Die mittelalterliche Legende hatte das Bild dieses Herrschers mit märchenhaften Farben arg übermalt gehalten. Erst der neueren Forschung, mit der Zoppel geistliche Darstellung des Lebensbildes dieses Gottesbüchers fasst, ist es gelungen, diese Übermalung zu klären und das Bild in seiner ursprünglichen Kraft und Klarheit wiederherzustellen. —90 Mk.</p>	<p>Königin Mathilde Von Dr. Ludwig Zoppel (H. II der „Deutschen Gottesbücher“) Nennt man die besten deutschen Frauen, dann gilt Mathilde nicht fehlen. Durch Schönheit, Klugheit wie natürliche Heiligkeit gleichsam zur Königin geboren, musste sich Mathilde in doppelt höherem Masse der Erhebung durchringen zur „Heiligin“. —90 Mk.</p>	<p>Der Mystiker Johannes Tauler Von Dr. Ludwig Zoppel (H. III der „Deutschen Gottesbücher“) In diesem Büchlein spricht einer der bedeutendsten Vertreter mittelalterlicher Religiosität, ein Führer der sogenannten „Deutschen Mystik“ zu uns. Vorgeschicht ist dieser Auswahl aus Tauler eine biographische Darstellung aus der Feder von L. Zoppel. —90 Mk.</p>	<p>Wernigerode 1916 Bericht über die 25. Allg. Christl. Studentenkonferenz zur Verheißung des Lebens und zur Anregung christl. Werkes in Wernigerode vom 3.—7. August 1916. Mit Beilagen von Uferstabssekretär Dr. Michael, Prof. Dr. Schaefer, Prof. Dr. Heim, Dr. G. Niedermeyer, Dr. Ph. Krämer, Sapsradirenter Parke, Dr. G. Schreck und Dr. Hinzburg. 1.20 Mk.</p>

Die günstigen Bezugsbedingungen: bar mit 40% und 7/6, von 25 Ex. an (ohne Fr.-Ex.) mit 50%!

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei!

Furche-Verlag / Berlin NW. 7

Auslieferung in Berlin und bei H. G. Wallmann in Leipzig